



Das ERC-Starting Grant-Projekt „The Production of Work” (Universität Wien) lädt ein zum

ARBEITSGESPRÄCH mit

Gérard Noiriel (Paris)

Einführung in die Sozio-Historie

(Introduction à la Socio-Histoire)

16. April 2010, 10.00-13.00 Uhr

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien
Maria Theresien-Straße 9/4, 1010 Wien

In seinem Impulsreferat wird Gérard Noiriel die Sozio-Historie vorstellen: eine Forschungsrichtung, die in Frankreich ab dem Ende der 1980er Jahre von einer Gruppe von HistorikerInnen, SoziologInnen und PolitikwissenschaftlerInnen entwickelt worden ist. Gérard Noiriel selbst hat dazu mit seinen Arbeiten wesentlich beigetragen.

Die Sozio-Historie ist ein Forschungsfeld, in dem sich Geschichtswissenschaft und Soziologie überschneiden. Sie zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie die *Gründungsprinzipien* dieser beiden Wissenschaften, so wie sie im 19. Jahrhundert festgelegt wurden, in einem einzigen Forschungszugang vereint.

Wie der Geschichtswissenschaft geht es der Sozio-Historie um die Konstruktion der Genese von sozialen und kulturellen Phänomenen – also um die Darstellung von deren Geschichtlichkeit. Wie die Soziologie bemüht sich die Sozio-Historie, die Relationalität historischer Phänomene erkennbar zu machen – also diese als Zusammenhänge von sozialen Beziehungen darzustellen, besonders von Beziehungen auf Distanz, die über unmittelbare Interaktionen hinausreichen. Den geschichtswissenschaftlichen und soziologischen Forschungstraditionen ist somit die Kritik an jeder Verdinglichung von historischen/sozialen/kulturellen Phänomenen gemeinsam.

Die Sozio-Historie nutzt diese epistemologische Gemeinsamkeit, um eigenständige Forschungsprogramme zu entwickeln, welche die disziplinären Trennungen von Geschichtswissenschaft und Soziologie hinter sich lassen.

In seinem Referat wird Gérard Noiriel zunächst über die Entwicklung der Sozio-Historie sprechen, danach deren epistemologische Einsätze diskutieren, um zuletzt einen Überblick über aktuelle Forschungen in ihrem Rahmen zu geben.

Gérard Noiriel ist Historiker in Paris und seit 1994 Directeur d'études am PIRIS (Institut der recherche interdisciplinaire sur les enjeux sociaux, Sciences sociales, politique, santé) – EHESS.

Er ist Mitherausgeber der Reihe « Socio-histoires » bei Belin und Mitgründer der Zeitschriften « Genèses » und « Histoire et Sociétés ». Er bekleidet eine Vielzahl von Funktionen in internationalen Fachzeitschriften und Kommissionen unterschiedlicher Universitäten. Als Intellektueller engagiert er sich – praktisch wie mit Publikationen - in der politischen Öffentlichkeit Frankreichs zu Problemen der Einwanderungspolitik.

Gérard Noiriel forscht über die Sozio-Historie des französischen Nationalstaates und über die Geschichte der Einwanderung und der Arbeiterklasse. Ebenso arbeitet er über die Beziehung zwischen Sozialwissenschaften und kulturellen Praktiken sowie über epistemologische Fragen der Geschichts- und Sozialwissenschaften.

Unter seinen neuesten Publikationen finden sich:

- 2006: Introduction à la socio-histoire, Paris, La Découverte, 121 p.
- 2007: Immigration, antisémitisme et racisme (XIXe-XXe siècle). Discours publics, humiliations privées, Paris, Fayard, 717 p.

Das Arbeitsgespräch wird auf Deutsch, Französisch und Englisch gehalten. Eine simultane Übersetzung wird bereitgestellt.

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.

Informationen und Anmeldung unter alexander.mejstrik@univie.ac.at

Das Arbeitsgespräch mit Gérard Noiriel ist das vierte in einer Reihe, die im Studienjahr 2009/2010 vom ERC-Starting Grant-Projekt „The Production of Work“ organisiert wird: <http://pow.univie.ac.at/aktivitaeten/arbeitsgespraeche/> .

Die Arbeitsgespräche sollen ForscherInnen aus unterschiedlichen Disziplinen der Kultur- und Sozialwissenschaften versammeln und dem Austausch über laufende oder abgeschlossene Forschungsprojekte dienen.

Konzept & Organisation:

“The Production of Work“-Team

Fanny Billod

Kontakt:

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Universität Wien

Maria Theresien-Straße 9/4, A 1090 Wien

+43 / 1 / 4277 / 41337

pow.wiso@univie.ac.at

<http://pow.univie.ac.at>

Mit Unterstützung von

FWF - Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung

ERC – European Research Council